

INFO – EVANGELISATION

WWW.EVANGELISATION.BIZ

OKTOBER 2008

Nicht „Rumpelstilzchen“, sondern „Jesus“!

Jesus Christus und sonst niemand kann die Rettung bringen. Apg. 4, 12

Wenn ein Millionär freudig berichtet, dass er Christ geworden ist, weil er sich gefragt hat, ob es außer seinem Besitz noch mehr gibt, dann sagen die Leute: „Der hat gut reden. Wenn ich mir ums Geld keine Gedanken machen müsste, dann hätte ich auch Zeit für die Religion und könnte große Töne spucken.“ Wenn ein unheilbar Kranker davon spricht, was ihm der christliche Glaube in seiner Situation bedeutet und wie er bei Jesus Kraft und Halt bekommt, dann sagen die Leute: „Das ist typisch. Wenn der Mensch nicht weiter weiß, braucht er einen Gott. Der Glaube ist etwas für Schwache, Dumme und Hilfloze.“ Eins ist klar: Die Ausreden werden den Menschen nicht ausgehen. Wenn es um Jesus geht, ist die Palette der billigen Entschuldigungen, cleveren Ablenkungen und geistigen Verrenkungen unerschöpflich. Sicher ist jedoch: Auch wenn den Menschen die Ausreden nicht ausgehen, eins wird ihnen ausgehen: die Zeit! Denn irgendwann steht jeder vorm Friedhof und die Stimme aus dem Navigationsgerät sagt: „Sie haben ihr Ziel erreicht.“ Deshalb müssen die Menschen erfahren, dass der Friedhof zwei Ausgänge hat: Himmel und Hölle. Und wer im Himmel ankommen will, muss sich von Jesus retten lassen. Der kommt an Christus nicht vorbei! Das ist die Botschaft der Kirche von Anfang an. Denn es gibt keine humanistische, keine muslimische oder esoterische Tür zu Gott. Es gibt nur einen Code-Namen um hineinzukommen. Der heißt nicht „Rumpelstilzchen“ oder „Simsalabim“, sondern „Jesus Christus“.



Lutz Scheufler

Bitte beachten Sie unsere Beilagen: Bibelseminar & Lulu Lustig

Gott sei Dank!

Das Leben wird teurer, an der Tankstelle und im Supermarkt. Viele Spendenwerke klagen über finanzielle Einbrüche. Wir können jedoch nicht nur dankbar auf unsere Dienste im Land, sondern auch auf die Finanzen blicken. Denn unsere Freunde spenden weiterhin und neue Unterstützer kommen hinzu, weil sie Evangelisation auf ihrer Prioritätenliste ganz weit oben haben. Im Namen der Berater der Evangelikalischen Stiftung und des Evangelisationsteams wünsche ich Ihnen, dass Gott Sie dafür segnet.

In Dankbarkeit Ihr Lutz Scheufler

ANGEDACHT • ANGEDA

Das Evangelium kann nicht ohne Widerrede gepredigt werden ...
Eigentliches Anliegen der Theologie ist der Mensch unter der
Sünde, der Angeklagte und Verlorene, und Gott der
Rechtfertiger und Erlöser des sündigen Menschen.

Dr. Martin Luther

Zwischen Pessimismus und Optimismus mitten hindurch führt
der Weg des biblischen Realismus.

Prof. Dr. Gerhard Maier, Landesbischof i.R. (Tübingen)

Briefkasten

... Ich möchte nicht vergessen, Dir mitzuteilen, dass die
Zusammenarbeit mit Frank Döhler sehr angenehm war, dass er sich
mit sehr guten und vielen Ideen in den Rüstzeitablauf eingebracht
hat. Durch seine freundliche Art hat er sehr guten Zugang zu den
Leuten gehabt, so dass sie ihm seine Botschaft „abgenommen“
haben ...

*Jens Ullrich, Bezirksjugendwart Kbz. Aue
in einem Brief an L. Scheufler*

Neu: Offener Abend auf Tour

„Heilung ist möglich!“, so das Thema eines Offenen Abends mit der
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie, Dr.
Christa-Maria Steinberg und dem Jugendevangelisten & Musiker,
Lutz Scheufler. Mit Liedern, Berichten aus der Therapie und bibli-
scher Verkündigung kommen die beiden Referenten ab Januar
2009 in die Gemeinden. Die Veranstaltung hat eine doppelte
Zielrichtung: 1. Auch Christen benötigen unter Umständen profes-
sionelle Lebenshilfe oder Therapie. Es ist keine Schande und auch
kein Zeichen von mangelndem Gottvertrauen! 2. Das Wichtigste im
Leben ist eine geheilte Beziehung zu Gott und die schenkt nur
Jesus!

Anfragen: 037608-23174 oder info@evangelisation.biz

Erstmalig: Team trifft Landesjugendpfarrer

Waldenburg: Zwischen dem sächsischen Landesjugendpfarrer
und dem Evangelisationsteam Sachsen kam es Anfang September
erstmalig zu einer Begegnung. **Tobias Bilz**, seit reichlich einem
Jahr Chef im Landesjugendpfarramt (Dresden), sagte in der
fünfstündigen Unterredung „Ich glaube, dass wir auf die evange-



listische Arbeit nicht verzichten können“. Von
Seiten des Teams wurde nach dem Treffen
übereinstimmend erklärt, dass die Begegnung
mit dem Landesjugendpfarrer als hoffnungsvol-
les Zeichen für die Zukunft der Evangelisa-
tionsarbeit in der sächsischen Landeskirche
gewertet werden kann.

Wieder: Evangelisation für geistig Behinderte

Chemnitz: Der Evangelist **Hartmut Günther** wird weitere
Evangelisationsveranstaltungen für Menschen mit geistiger
Behinderung vom 09. bis 13. März 2009 in Kleinwachau bei Dresden
durchführen. Das wurde beim Treffen unseres Arbeitskreises
Menschen mit Behinderung bekannt. Ohne viel Aufsehen arbeitet
der AK unter Leitung von Dr. Christa-Maria Steinberg und Hannes
Querner treu und fleißig weiter. Bei den
Vorbereitungen für ProChrist in Chemnitz sind
die Mitglieder unterstützend und mahnend
dabei, damit Menschen mit unterschiedlichen
Behinderungen ungehindert Zugang zu den
Veranstaltungen und damit zum Evangelium
bekommen. Die ProChrist-Zentrale in Kassel
empfiehlt inzwischen allen Übertragungsorten
die vom AK erstellte Checkliste, welche Tipps zum Umgang mit
Behinderten bei Evangelisationsveranstaltungen gibt.



Schwarze Gestalten gesehen

Eine 40-jährige Patientin mit einer schweren Depression, mit
Angst- und Zwangsstörung sowie selbstverletzenden Tendenzen
kommt zum zweiten Mal. Erst spricht sie fast nichts, nur einzelne
Sätze, lange Pausen, mit gesenktem Kopf. Sie erzählt, wie es ihr mit
„dem Heftel“ (Lukasevangelium) gegangen ist, das ich ihr mitge-
geben hatte. „Da wird erst eine alte Frau schwanger und dann eine
ganz junge. Das hat mich irgendwie gefreut, mir geht es doch auch
so – und dann kam meine Tochter und erzählte mir, dass sie auch
schwanger ist. Sie wollte nie Kinder, und das hat mich gefreut,
besonders, nachdem ich von den zwei schwangeren Frauen gelesen
habe“. Dass der Bericht über die Geburt von Johannes und Jesus
auf diese unmittelbare Art zu einer Leserin spricht, habe ich noch
nie gehört! Aber es geht weiter: „Wo ich angefangen habe, in dem
Buch (Lukasevangelium) zu lesen, wusste ich, dass es mir hilft.
Und wenn ich versuche, zu beten, weiß ich, dass es mir hilft und ich
will nicht mehr damit aufhören.“ Und ein paar Sätze weiter:
„Vorneweg dachte ich, ich will mein Leben wegwerfen, aber das will

ich nicht mehr. Seit ich bei Ihnen war, will ich das nicht mehr. Seitdem habe ich mich auch nur einmal verletzt (Arme geritzt), das hatte ich sonst sehr oft getan. Es war ja auch so, dass ich Stimmen gehört und schwarze Gestalten gesehen hatte. Die hatten mich ausgelacht, gewispert und mir gesagt, ich soll mir die Arme und sogar das Gesicht aufschneiden. Ich hatte solche Angst. Aber seit ich bei Ihnen war, sind die Gestalten weg.“

Ich erzähle ihr kurz die Lebensläufe von Johannes und von Jesus. Dass Jesus am Kreuz starb, wusste sie, aber nicht, „wer das angezettelt hatte“. Jetzt weiß sie auch, dass der Tod von Jesus nötig war, um unsere Sünden zu bezahlen und dass Jesus dadurch Satan besiegt hat.

Das hat sie so gefreut, wie ich es schon lange nicht mehr miterlebt habe! Sie wollte Jesus haben und betete selbst frei: „Herr, komm in mein Herz und sitz mit an meinem Tisch und bleib in unserer Familie.“ – Nur mit Tränen konnten wir am Schluss der Therapiestunde Jesus anbeten für seinen Sieg und dafür, wie er Leute rettet.

Dr. Christa-Maria Steinberg

Spitze Spitzenfest!

Plauen: Am 15. Juni 2008 begeisterten Frank Döhler & Daniel Scheufler die ca. 300 Besucher des Gottesdienstes zum Spitzenfest auf dem Altmarkt mitten in Plauen. Klare Worte, klare Texte, klares Auftreten ließ auch den am Rande stehenden Besucher erkennen, hier singen junge Menschen, die Jesus Christus kennen und nachfolgen. Daniel öffnete mit 88 Tasten viele Herzen und Frank säte mutig die Gute Nachricht durch eindeutige Ansagen und nachdenkliche Lieder. Die Qualität war gut, das Auftreten souverän. Gottesdienstbesucher sind ermutigt worden. Es macht Freude mit den beiden zusammenzuarbeiten.

Hartmut Stief, Pfarrer in Plauen

Muss ich Bekehrungen ausbaden?

Pobershau: Beim MissioCamp-Erzgebirge hatten Frank Döhler & Daniel Scheufler mit ihrer Band die musikalische Ausgestaltung der Veranstaltungen zu verantworten. Zum Beispiel waren sie mit dem Evangelisten Andreas „Reeds“ Riedel bei den Evangelisationsabenden mit von der Partie. Der Prediger rief die Jugendlichen auf, ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen und als Zeichen dafür nach vorn zum Kreuz zu kommen. Täglich wurde dieses Angebot in Anspruch genommen – auch von jungen Männern! Unter denen, die ans Kreuz kamen, war auch ein



Teilnehmer, der vor einiger Zeit eine Evangelisationswoche besuchte, bei der wir gemeinsam mit Lutz Scheufler verkündigten. Damals luden wir ihn zum MissioCamp ein. Ein Mitarbeiter kommentierte diese Begebenheit treffend mit den Worten: „Die einen säen, die anderen ernten“. Mehrmals sagte Riedel nach dem Aufruf, dass „im Himmel riesige Freude herrscht, wenn ein Mensch zu Jesus umkehrt“. Es wurde aber auch deutlich, dass der Teufel nicht tatenlos zusieht, wie ihm Menschen vor der Nase weggeschnappt werden. So kommentierte die Frau des Predigers die telefonische Nachricht über die Bekehrungen mit dem Satz: „Mir kommt es so vor, als muss ich die vielen Bekehrungen hier zuhause ausbaden.“

Döhler bemerkte nach dem Camp: „Wir wurden dadurch wieder darauf hingewiesen, was in 1. Petrus 5, 8 als Realität beschrieben wird: ‚Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher, wie ein brüllender Löwe und sucht,



wen er verschlinge.‘ Deshalb sind wir dankbar für alle, die unseren Dienst im Gebet begleiten.“

Lieder von Wundern und Helden

Rodewisch: „Gott ist immer für Dich da“, das war die Botschaft, die Lutz Scheufler mit seinem Konzert in der St.-Petri-Kirche in Rodewisch seinen Zuhörern überbrachte ... In seinen Liedern hat er Alltagserlebnisse verarbeitet, wie sie jeder kennt. Das Tröstliche daran ist, dass der Evangelist auch eine Lösung parat hat, die da heißt: „Jeder Tag mit Gott macht Sinn.“ ... Nachdenklich stimmte sein Lied „Angesommen im Knast.“ Entstanden ist es durch das Bekenntnis eines Gefangenen, der zu ihm sagte: „Ich bin froh, dass ich im Gefängnis bin. Hier habe ich Zeit mein Leben zu überdenken.“ Scheuflers Lieder sind aus Situationen heraus entstanden.



Selbst betroffen von der Jahrhundertflut, stellte er sich in dem Lied „Gegen die Flut“ die Frage „Was könnte Gott mir damit sagen wollen?“ ... Sein Liebeslied galt Namibia, wo er als Evangelist sein durfte. Die Urwaldtrommeln im Hintergrund rührte sein Sohn Benjamin, der ihn auch bei allen seinen Liedern mit Percussion begleitete. Als fünffacher Vater und zweifacher

Großvater besingt Scheufler das Wunder der Geburt. Für ihn gilt, jedes Kinder dieser Welt ist ein Hoffnungszeichen. Seine Fröhlichkeit und das Miteinander im Kirchenschiff ließen keinen unberührt. Es siegte die Gewissheit, dass bei Gott alles gut wird. Mit viel Applaus verabschiedeten sich die Zuhörer von dem Mann, der ihnen Gott näher gebracht hat.

© Freie Presse

Zwischen Knast und Kanzel

Bochum: Ökumenischer Gottesdienst war angesagt. Eine willkommene Abwechslung für die 160 Männer in der Kirche. Wo erreicht man schon mal über 25 % der „Einwohner“ mit einem Gottesdienst? Auf Einladung der Gefährdetenhilfe hatte ich eine Konzertpredigt im Knast zugesagt. Neu war für mich, obwohl ich schon einige Male im Gefängnis war, dass ein Kriminalbeamter den

Gottesdienst mit angeschoben hatte. Er sagte in Blick auf die Inhaftierten: „Ich kenne viele von drinnen und von draußen.“ Nicht nur Moral, sondern Jesus will er ihnen bringen. Deshalb legte er Wert darauf, dass wir Mitarbeiter vor und nach dem Gottesdienst für die Gefangenen beteten. Und das trägt Früchte.

Albernau: Nach dem Offenen Abend eines sächsischen Dorffestes kam schnurstracks ein vielleicht 12-jähriger auf mich zu und platzte freudig heraus: „Das, was sie heute erzählt haben, war schon immer meine Frage gewesen. Danke!“ Für mich war diese Reaktion eine besondere Freude, denn wenn der Junge das Evangelium begriffen hat, dann begreift es auch der Professor.

Calvi: Am Abreisetag einer evangelistischen Woche auf Korsika klemmte hinterm Scheibenwischer meines Autos das Bekenntnis eines christlich sozialisierten Zeitgenossen: „Ich bin ein kleiner Zachäus, der inmitten seiner christlichen Familie immer noch auf dem Baum sitzt und Jesus ist bei mir ein Bekannter, aber nicht Herr der Dinge. Ich schleppe auch noch einen Sack voller Probleme mit mir herum. Ich denke, die müssen ans Licht. Eigentlich bin ich ein Fall für die Seelsorge. Kann sein, wenn ich mich traue, schreibe ich ihnen ...“ Der Unbekannte zeigte mir neu, dass evangelistische Verkündigung nicht nur nach außen, sondern auch nach innen gerichtet sein muss. Zu oft vereinnahmen wir diejenigen, die nur äußerlich in den christlichen Gemeinden dabei sind. Zu oft unterlassen wir die Frage „Hat Jesus Dein Leben verändert?“

Lutz Scheufler

Lieder mit Tiefgang am Mittelmeer

Korsika: Daniel Scheufler, ein Jazz-Pianist, der auf seinem Keyboard wunderbare Melodien zaubert und der Jugendevangelist und Sänger Frank Döhler erfüllen die Arena mit vollem Klang. Sie reißen die Kinder und die Erwachsenen mit. Unter der Hand lernen wir in einer Woche mehr als zehn neue Lieder mit Tiefgang und Rhythmus!

Die Musiker haben sich ganz auf die biblischen Themen eingelassen, die vom Prediger vorbereitet wurden. Viele Wochen zuvor hat man schon miteinander korrespondiert ... Wir wollen keine „alten Zeiten“ beschwören. Aber in Pinéa ist der frohe, fromme und fröhliche Geist neu eingekehrt.

Hermann Traub, Pfarrer i.R., Vorsitzender der Pinéa-Programmgruppe

Kinderbibel hilft bei Annäherung

Der Aidlinger Bibelwagen war wieder in Sachsen unterwegs. Eine durfte dabei nicht fehlen: Schwester Christa. Begeistert erzählte sie von vielen Begegnungen: „Ein Mann Mitte vierzig blätterte in einer Kinderbibel und entschloss sich zum Kauf: *„Genau das Richtige für mich, um mich dem christlichen Glauben zu nähern!“*... Mit einem muslimischen Händlerkollegen und unserem Theologiepraktikanten David Keller ergab sich ein gutes Gespräch übers Christsein ... Ein ,ehemaliger Gegner des Christentums', der auf dem Fahrrad vorbei kam, nahm eine gebrauchte Bibel mit ... Eine Dame kam gerade vom Arzt und hatte große Probleme wegen ihrer Krankheit. Sie war auf der Suche nach einer Seelsorgerin. Nach einem ausführlichen Gespräch ging sie getröstet mit einer Kontaktadresse weiter...“ Beim Aidlinger Bibelwagen geht es eben nicht in erster Linie darum, dass viele Bücher über den Ladentisch gehen und die Kasse klingelt, sondern dass Menschen Jesus finden. Hier zeigt sich, wie wichtig die Gebetsunterstützung ist.



Kinderprogramm während der Fußball-EM mit Sr. Christa Weik

Kleinste Bibel in Chemnitz

Chemnitz: Mit 773.746 Worten die gesamte Bibel auf einem Dia? Ein staunender Blick ins Mikroskop war für viele Besucher der Beginn eines Gesprächs über den christlichen Glauben. Sechzehn Tage lang gab es auf dem Markt und im Chemnitz-Center ein tolles Programm für Kinder. 48 ehrenamtliche Mitarbeiter und 8 Kinderevangelisten,



darunter Frank Döhler und Sr. Christa Weik vom Evangelisationsteam, waren abwechselnd im Einsatz. Mit biblischen Kurzerzählungen, themenbezogenen Spielen und Bastelarbeiten wurde Kindern die Botschaft der Bibel nahe gebracht und außerdem zu „ProChrist für Kids“ am 28. März 2009 in die Chemnitz-Arena eingeladen.

Weihnachten in Afrika

Schnee und Lichterketten werden in diesem Jahr zu Weihnachten für Sr. Christa Weik ausfallen. Sie wird vom 12.12. bis 06.01. Missionare in Benin /Westafrika besuchen. Die dortige Missionsarbeit unter verschiedenen Volksgruppen umfasst die Bereiche Bibelübersetzung, Gemeindegründung und -aufbau, medizinische Versorgung und evangelistische Radiosendungen.

Döhler & Scheufler im Studio

Mitte November marschieren Frank Döhler und Daniel Scheufler für drei Wochen ins Tonstudio und nehmen ihre zweite CD-Produktion in Angriff. Sie bitten um Gebetsunterstützung und hoffen, dass die neuen Lieder zum Segen für viele Menschen werden.

RADIOAKTIV ... RADIOAKTIV ...

ERF-Radio

„Bibel heute“ am 08.12.2008 mit Sr. Christa Weik
jeweils 4.10/10.30/11.45/18.45 Uhr



Lutz Scheufler ist 4 x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die Evangelikale Stiftung möglich.

>>> Verwendungszweck: SCHEUFLEER

Für Reaktionen beim Sender: Tel: 037348/236 10, Fax: 239 800
E-Mail: redaktion@radioerzgebirge-online.de

aboutpixel.de/Volume © traSH

AG Evangelisation

CHEMNITZ – Jugendkirche St. Johannis

jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr

Infos & Anmeldung: www.evangelisation.biz / Tel.: 037608-23174

18. November 2008

Bibelarbeit: „Wenn die Luft raus ist...“ 2. Kor. 4,1-6

Thema: „Was wir bei Wilhelm Busch für heutige Evangelisation lernen können“

Referent: Rainer Dick, CVJM Landesjugendwart i.R.



28. April 2009

Thema: „Die evangelistische Predigt aus Sicht eines praktischen Theologen“

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Theologe



17. November 2009

Referent: Prof. Dr. Gerhard Maier,
Landesbischof i.R.

ProChrist für Kids – SEELDSORGE AN KINDERN

Grundlagen der Seelsorge, Entwicklungspsychologie, Gesprächsführung u. a.:

06.10.08 um 19.30 Uhr, Jugendkirche St. Johannis in Chemnitz

15.11.08 um 14.00 Uhr, Kantorat Einsiedel

Praxisfragen

28.02.09 um 14.00 Uhr, Kantorat Einsiedel

Referenten: Mitarbeiter von ProChrist für Kids

Anmeldung: 037209-69375 oder 0371-4447650

Weiterarbeit

Wie kann ich Kindern die Entscheidung für Jesus erklären?

Wie führe ich einen Glaubenskurs für Kinder durch? Wie leite ich einen Kinderbibelkreis? Welche Impulse gibt es für Veranstaltungen zum Thema „Die Familie und die Bibel“?

17.01.2009 von 10.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Schw. Christa Weik

Ort: Jugendkirche St. Johannis in Chemnitz

Infos und Anmeldung: 0371-4447650

ProChrist-Seminar: „Mach's Maul auf, tritt frisch auf ...“

Wie spreche ich mit Ahnungslosen? Wie komme ich auf den Punkt? Wie lade ich zu Christus ein? Anregungen und Impulse fürs missionarische Gespräch gibt Lutz Scheufler.

15.11.2008 Elim-Gemeinde Chemnitz

Jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr

Infos und Anmeldung bei ProChrist: 0371-35509830

BIBELSEMINAR für Jung & Alt

mit Rainer Dick

16.-19.11.2008 - jeweils um 19.00 Uhr

CHEMNITZ – Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Hans-Sachs-Str. 37

Thema: So baut Gott

16.11. Kleine Anfänge / Nehemia 1

17.11. Arbeit mit zwei Händen / Nehemia 2

18.11. Kein Staat zu machen / Nehemia 4

19.11. Ärgerliche Engpässe / Nehemia 6

Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich!



AK Evangelistische Arbeit mit Kindern

Thema: „Kreativ mit Jesus zu den Kindern – Praxisüberlegungen“

14. Oktober 2008 um 19.30 Uhr

Ort: St. Matthäus, Zinzendorfstraße 14,

09116 Chemnitz-Altendorf

Leitung: Sr. Christa Weik

Infos und Anmeldung: www.evangelisation.biz, Tel. 0371-4447650

Seminar für Evangelisation

Ehrenamtliche (Kirchvorsteher, Jugendleiter ...) und hauptberufliche Mitarbeiter (Jugendwarte, Pfarrer, Religionspädagogen ...) aus christlichen Kirchen können in diesen Seminaren prüfen und ausprobieren, ob sie mit einer evangelistischen Begabung gesegnet sind. Den Abschluss der Seminarreihe bildet eine Evangelisationswoche, bei der einige Seminaristen – begleitet von Mentoren – ihre Predigten halten werden.

Seminartage: 09.05./06.06./22.08./10.10.2009

Zeit: jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Dr. Theo Lehmann & Michael Kaufmann

Weitere Referenten: Dr. Christa-Maria Steinberg, Sr. Christa Weik, Gunder Gräbner, Rainer Dick, Christian Kaufmann, Lutz Scheufler

Infos: 037348-23324 / www.evangelisation.biz

Jugend- und Gemeindebibeltag 2009

20.-21. Juni 2009 im Eisstadion Crimmitschau

Thema: LEBENSLUST

Referenten: Manfred Lütz, Johannes Berthold, Torsten Hebel

TAGUNGEN & PROJEKTE

Jugendgottesdienst mit Tobias Bilz
Seminare beim Jugendbibeltag

- Umgang mit Herausforderungen / Martin Fritzschn
- Atheismuswahn – glauben ist geiler / Manfred Lütz
- Prediger 11,9 / Andreas Riedel
- Lustvoll leben – Liebe und Sex / Lutz Scheufler
- Ich will leben / Jens Buschbeck
- Gemeinde – zwischen Lust und Frust / Johannes Schubert
- Ewige Lust – Jesaja 65 / Gunder Gräbner

Weitere Infos demnächst unter www.gemeindebibeltag.de

Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz
Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann. Verwendungszweck:

KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Mitarbeiter für Evangelisation

WEIK >>> Sr. Chr. Weik, Kinderevangelistin

DÖHLER >>> F. Döhler, Evangelist

SCHEUFLEDER >>> L. Scheufler, Evangelist

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.-Zweck entscheiden die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Geschäftsführer der Stiftung: Tobias Neumann (Chemnitz)

Berater der Stiftung: Reinhard Nafziger (Chemnitz),

Dr. Theo Lehmann (Chemnitz), Michael Rausch (Borstendorf)

Leiter des Evangelisationsteams: Lutz Scheufler (Schwaben)

Anschrift: Evangelikale Stiftung, Mendejewstr. 10,
09117 Chemnitz, Tel. 0371-81550-0 · Fax: -19
www.evangelikale-stiftung.de

EVANGELISATIONSTEAM

Hier erscheinen nur Verkündigungstermine & Teamtreffen.

EVANGELISATIONSTEAM

09.12.

Teamberatung

Limbach-0.



DR. CHRISTA-MARIA STEINBERG

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie,

E-Mail: edsteinberg@web.de, Tel.: (03722) 505153

09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a

Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

10.10.

Männerstammtisch

Franken

11.10.

Frauenfrühstück

Plauen-Neuensalz

12.10.

Gemeindenachmittag

Burgstädt

13.10.

Familienkreis

Bräunsdorf

02.11.

Familiennachmittag

Chemnitz

07.-08.11.

Frauenfrühstück

Crimmitschau

08.11.

Familienabend

Röhrsdorf

09.11.

Familienabend

Auerswalde

14.11.

Elternstammtisch

Einsiedel

26.11.

Gemeindeabend

Auerbach/E.

12.12.

Elternabend

Radebeul

16.12.

Gemeindepädagogen-Konvent

Marienberg



SR. CHRISTA WEIK

Kinderevangelistin

E-Mail: sr.c.weik@dmh-aidlingen.de

Tel.: (0371) 44476 -50, Fax: -69

09116 Chemnitz, Schiersandstraße 4

14.10.

AK Evangelistische Arbeit mit Kindern

Chemnitz

08.11.

Christl. Körperbehindertentreffen

Annaberg

11.11.

Frauenabend

Adorf/E.

17.01.

ProChrist für Kids Schulungstag

Chemnitz

DR. THEO LEHMANN

Pfarrer & Evangelist

Tel.: (0371) 3362915, Fax: 3363915

09114 Chemnitz,

Wittgensdorfer Str. 82 b



EVANGELISATIONSTEAM * EVANGELISATIONSTEAM *

19.10. Gottesdienst Chemnitz
 09.11. Gottesdienst Crimmitschau
 24.-29.11. Evangelisation Altenkirchen
 03.12. Männerabend Auerswalde
 07.12. Gottesdienst Erdmannsdorf
 11.01. Jugendkonferenz für Weltmission Stuttgart



MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Evangelisation
 E-Mail: kaufmann4x@t-online.de
 Tel.: (037348) 23324
 D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser,
 Am Grenzhang 14 A

01.10. Hauskreis Tellerhäuser
 02.10. Jugendkreis Oberwiesenthal
 11.10. ProChrist-Seminar Chemnitz
 15.10. Hauskreis Tellerhäuser
 16.10. Jugendkreis Oberwiesenthal
 23.10. Jugendkreis Oberwiesenthal
 30.10. Jugendkreis Oberwiesenthal
 05.11. Jugendkreis Oberwiesenthal
 08.11. Mitarbeiterseminar Rebesgrün
 13.11. Jugendkreis Oberwiesenthal
 20.11. Jugendkreis Oberwiesenthal
 22.11. ProChrist-Seminar Chemnitz
 27.11. Jugendkreis Oberwiesenthal
 03.12. Hauskreis Tellerhäuser
 04.12. Jugendkreis Oberwiesenthal
 11.12. Jugendkreis Oberwiesenthal
 18.12. Jugendkreis Oberwiesenthal
 24.12. Gottesdienst Tellerhäuser
 24.12. Gottesdienst Oberwiesenthal

FRANK DÖHLER

Evangelist & Musiker
 E-Mail: DoehlerFrank@web.de
 Tel.: (0351) 6569019
 01307 Dresden, Holbeinstraße 24/10-02



03.10. Jugendgottesdienst Strahwalde

05.10. Gottesdienst
 05.10. Konzert
 11.10. Konzert
 13.-17.10. Evangelisation
 25.10. Jugendgottesdienst
 15.11. Konzert
 21.11. Konzert
 22.11. Konzert
 23.11. Gottesdienst
 23.11. Jugendgottesdienst
 28.11. Jugendgottesdienst
 29.11. Jugendgottesdienst
 05.12. Weihnachtsmarkt-Programm
 06.12. Grundschulgottesdienst
 14.12. Weihnachtsmarkt-Programm

LUTZ SCHEUFLEDER

Evangelist & Musiker
www.Lutz-Scheufler.de
 E-Mail: info@ostwind-musik.de
 Tel.: (037608) 2317-4, Fax: -5
 08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13

02.10. Konzert
 03.10. Gottesdienst
 03.10. Konzert
 05.10. Alpha-Gottesdienst
 08.10. ProChrist-Gemeindeabend
 13.-17.10. Evangelisation
 19.10. Gästegottesdienst
 19.10. Offener Abend
 02.11. Allianzgottesdienst
 03.-08.11. Evangelisation
 09.11. Allianzgottesdienst
 14.11. Jugendabend
 15.11. ProChrist-Seminar
 25.-27.11. Impulsabende
 28.11. Jugendabend
 29.11. Männerstammtisch
 30.11. Gottesdienst
 05.12. Blau-Kreuz-Gottesdienst
 11.01. Jugendkonferenz für Weltmission

Diesbar-Seußnitz
 Diesbar-Seußnitz
 Krumhermersdorf
 Dürrhennersdorf
 Drebach
 Titisee-Neustadt
 Bautzen
 Garbsen
 Langenhagen
 Garbsen
 Oelsnitz
 Meerane
 Chemnitz
 Dresden
 Chemnitz



Großgarnstadt
 Bad Steeben
 Naila
 Waldenburg
 Bräunsdorf
 Dürrenhennersdorf
 Treuen
 Plauen
 Rodewisch
 Rodewisch
 Rodewisch
 Rödlitz
 Chemnitz
 Kleingladenbach
 Oberdieten
 Oberdieten
 Oberdieten
 Chemnitz
 Stuttgart

© NEUERSCHEINUNG ©

DER KALENDER FÜR 2009

„AN SEINER HAND“



Ermutigende Bibelworte in hervorragender grafischer Gestaltung mit einfühlsamen Foto-Kompositionen der Extra-Klasse. Auf den Rückseiten mit Impulsen von Friedrich Hänssler, Theo Lehmann, Horst Marquart, Ulrich Parzany, Lutz Scheufler, Jürgen Werth u.a.

Aufstellkalender / 12 x 12 cm / 13 Seiten / Spiralbindung
Preis: 2,85 EUR

Bestellung bei S.D.G.-Verlag:
www.sdg-verlag.de • info@sdg-verlag.de • Tel.: 037608 2317 -4 Fax: -5

Herausgeber: AG Evangelisation Sachsen beim Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt, finanziert durch die Evangelikale Stiftung, verantwortlicher Redakteur: Lutz Scheufler
Auflage: 3.500 Stück · Design & Druck C. G. Roßberg · Frankenberg/Sa. · www.rossberg.de

